

Noemi und Pascha

Noemi Appert ist Wildtierpflegerin und Betriebsleiterin im Vogelpark Ambigua in Zeihen (AG). Von den rund 400 Vögeln stammt die Hälfte aus Beschlagnahmungen – so auch der dunkelrote, 35-jährige Ara Pascha.



© ALLE FOTOS: ROLF LANZ

PASCHA IST FÜR MICH ...

... mein Liebling mit allen Ecken und Kanten.

KOSE- ODER ÜBERNAMEN

Pascheli.

SO HAT UNSERE GESCHICHTE BEGONNEN:

2019 kam Pascha als Abgabebtier aus einer privaten Haltung zu uns in den Vogelpark Ambigua.

UNSERE ERSTE BEGEGNUNG WAR...

... aufgrund seiner Vergangenheit speziell.

DAS MACHT PASCHA BESONDERS SCHÖN

Sein Gefieder – es ist aussergewöhnlich schön und farbenfroh.

SEINE MACKE

Er ist schlicht und einfach launisch.

DAS LIEBT ER

Nüsse und gekrault zu werden.

DAS HASST ER

Nicht im Mittelpunkt zu sein.

SEIN GRÖSSTES KUNSTSTÜCK

Die Leute zum Lachen zu bringen.

SEIN LIEBLINGSPLATZ

Auf der Sitzstange auf Augenhöhe mit den Besucherinnen und Besuchern.

UNSERE BESTEN MOMENTE

Wenn wir zusammen singen.

DAS MÖCHTE ICH IHM ABGEWÖHNEN

Seine Eifersucht.

SO BRINGT ER MICH ZUM LACHEN

Wenn er bellt wie ein Hund oder miaut wie eine Katze.

GEMEINSAM IST UNS BEIDEN ...

Wir wollen, dass Papageien korrekt gehalten werden.

WAS ICH NIE VERSTEHEN WERDE

Dass es Menschen gibt, die nicht bereit sind, Tieren eine gute Lebensqualität zu bieten und dafür die nötigen Voraussetzungen zu schaffen.

DA STOCKTE MIR DER ATEM...

Leider ist das schon wiederholt passiert, wenn wir Vögel von privaten Haltern beschlagnahmen mussten. Diese Momente sind nur schwer zu verdauen.

WAS ICH IHN EINMAL FRAGEN MÖCHTE

Was in seinem Kopf vorgeht, wenn er meine Streicheleinheiten genießt.

DARAUF FREUE ICH MICH JEDEN TAG

Von Pascha begrüßt zu werden.

OHNE PASCHA WÄRE MEIN LEBEN ...

... um eine Attraktion und um ein paar lustige Momente ärmer.

Franziska Hidber